

2026/27



Kulturprogramm

**Fritz-Wunderlich-Halle
Burg Lichtenberg
Horst Eckel Haus
Kinett
Ev. Stadtkirche
KUSEL**





Thomas Hintermeier



Luzia Welter

Wir sind für Sie vor Ort.

Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben in unserem Musikantenland. Dieses Engagement für Menschen und die Region unterstützen wir, um unseren Landkreis noch lebenswerter zu machen. Wir sind hier zuhause.

Sparkasse - weil's um mehr als Geld geht!



**Kreissparkasse
Kusel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn sich der Vorhang öffnet, die ersten Töne erklingen oder ein Saal plötzlich gemeinsam lacht, dann wird spürbar, was Kultur ausmacht: Sie bringt Menschen zusammen. Sie schafft Augenblicke, über die man noch lange spricht. Und sie macht unsere Region ein Stück lebendiger.

Genau dazu lädt das gemeinsame Kulturprogramm des Landkreises Kusel, der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan und der Stadt Kusel auch in der Saison 2026/2027 wieder ein. An bewährten Orten wie der Fritz-Wunderlich-Halle, dem Horst Eckel Haus, der Burg Lichtenberg und der Ev. Stadtkirche – und erstmals auch im Kinett in Kusel – erwartet Sie ein Programm, das Lust macht auf Musik, Schauspiel, Comedy, besondere Kulturmomente und Begegnungen für alle Generationen.

Die neue Spielzeit zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig Kultur bei uns vor Ort sein kann. Große Namen und besondere Formate, musikalische Höhepunkte, Humor, Theater und Angebote für junge Kulturfans bilden gemeinsam ein Programm, das unterschiedliche Interessen anspricht und Menschen jeden Alters willkommen heißt. Veranstaltungen mit Künstlerinnen, Künstlern und Ensembles wie The Sweet, Gitte Haenning, The Les Clöchards, Chako Habekost, The 12 Tenors, Maybebop oder Bernhard Hoëcker stehen beispielhaft für die Bandbreite dieser Saison.

Gerade diese Mischung macht den besonderen Reiz unseres gemeinsamen Kulturprogramms aus: Es bietet Vertrautes und Überraschendes, große Bühnenmomente und persönliche Begegnungen, Unterhaltung und Nachdenklichkeit.

Dass ein solches Programm möglich ist, verdanken wir vielen engagierten Menschen. Unser Dank gilt allen Kulturschaffenden, den Sponsoren und den Organisatoren, die dieses abwechslungsreiche Jahr erst möglich machen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Durchblättern des neuen Heftes und vor allem: beste Unterhaltung bei den Veranstaltungen der kommenden Saison.



A stylized, dotted handwritten signature of Johannes Huber.

Johannes Huber
Landrat



A handwritten signature of Christoph Schneider in blue ink.

Christoph Schneider
VG-Bürgermeister



A stylized handwritten signature of Martin Heß in blue ink.

Martin Heß
Stadtbürgermeister



© Alex Poppeck

Fritz-Wunderlich-Halle

Freitag, 9. Oktober 2026, 19:30 Uhr

The Sweet

Rockin' For The Eternity Tour

Mit weltweit mehr als 55 Millionen verkaufter Alben gelangen The Sweet 34 Nummer Eins Kracher rund um den Globus mit zeitlosen Welthits wie „Blockbuster!“, „Hell Raiser“, „The Ballroom Blitz“, „The Six Teens“, „Action“, „Fox On The Run“ und „Love Is Like Oxygen“. Sie inspirierten andere Acts wie z.B. Queen, das Electric Light Orchestra und, in späteren Jahrzehnten, Def Leppard, Mötley Crüe und The Darkness.

Dieses Konzert wird mit großer Wahrscheinlichkeit eines der letzten seiner Art sein, denn die Band ist auf Abschiedstour. Andy Scott & Co werden nochmal alles geben, wie auch bei den vorangegangenen Konzerten: Alte Sweet-Hits plus neueres Material plus Überraschendes. Und das alles im unvergleichlichen Sweet-Bubblegum-Style.



© Alex Poppeck

In Kooperation mit KULTOPOLIS



© Igor Ogashawara



© Thierry Barbé

Burg Lichtenberg

Sonntag, 25. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Piano Basso Duet

Klassisches Konzert mit Andréa Botelho und Starbassist Thierry Barbé

Piano Basso Duet vereint die Komponistin, Dirigentin und Pianistin Andréa Huguenin Botelho mit dem Kontrabassisten Thierry Barbé, Professor am Conservatoire de Paris und ehemaliger Solist der Pariser Oper, in einer Kammermusik-Kollaboration, die durch Klarheit, Tiefe und starken musikalischen Dialog geprägt ist.

Das Repertoire des Duos bewegt sich mühelos zwischen französischen, deutschen und brasilianischen Traditionen, zeitgenössischen Perspektiven und sorgfältig ausgewählten Werken, die die Präsenz des Kontrabasses auf der Kammerbühne erweitern. Für alle Arten von Konzertsälen konzipiert, bietet Piano Basso Duet ein unverwechselbares künstlerisches Profil – international, raffiniert und programmatisch vielseitig – das darauf ausgelegt ist, das Publikum zu fesseln und gleichzeitig neue Möglichkeiten für Veranstalter zu eröffnen.



© Kreisverwaltung Kusel



Kinett

Sonntag, 8. November 2026, 19:00 Uhr

The Les Clöchards

Love Explosion – Comeback-Tour 2026/27

Mit mehr Bandjahren als die Beatles, mehr eigenen Songs als Elvis und aktuell mehr Liveauftritten als Lemmy sind die The Les Clöchards mehr als denn je zurück, um den Menschen den Rock 'n' Roll zurück zu bringen. Ihre kleine Rock-Show mit den großen Gesten sprüht vor Energie, unangemessen jugendlicher Lebensfreude und musikalischem Witz – und macht auch vor den großen Fragen des Lebens keinen Rückzieher. Liebe? – Liebe!

„Love Explosion“ ist ihr bislang neuestes Comeback-Programm, darin zerlegen die Clöchards in unnachahmlicher Manier nicht nur Bühnen, sondern vor allem die Rock- & Popgeschichte in ihre Einzelteile. Sie überrumpeln selbst hartgesottene Musikliebhaber mit Versionen, die den Originalen die Schau stehlen – oder bezaubern ihr Publikum mit überwältlichen Klängen aus ihrem zerrockten Signature-Instrumentarium. Und wenn man ein Lied besonders toll findet, aber absolut nicht erkennt? Dann könnte es daran liegen, dass die Clöchards es selbst geschrieben haben. Oder man es einfach nicht kennt.



KULTURZENTRUM

kinett

AM HOFACKER 11 66869 KUSEL

KINETT-KUSEL.DE



NICHTS BESSERES ZU TUN!



© Frank Wartenberg

Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 14. November 2026, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Gitte Haenning & Band

Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning

„Ich will 'nen Cowboy als Mann“, „Ich will Alles“ oder „So schön kann doch kein Mann sein“: Mit Ohrwürmern wie diesen ist Gitte Haenning seit den 1960er-Jahren erfolgreich. Nun feiert die Schlagerikone ihren 80. Geburtstag auf einer umfangreichen Tour. In diesem Rahmen kommt sie am 14. November 2026 mit all ihren bekannten Hits im Gepäck in die Fritz-Wunderlich-Halle nach Kusel.

Seit sieben Jahrzehnten steht sie nicht nur auf der Bühne, sondern singt und springt über eben diese mit einer Energie und Leidenschaft, die ihresgleichen sucht. Die stimmlich wie persönlich einnehmende Künstlerin bezaubert mit ihrem Humor und lebt den Rock'n'Roll. Ihre Songs sind zeitlos, bewegen und motivieren und sie appellieren in ihrem Wesen immer an das Wesentliche – das Leben und die Liebe!

Begleitet und getragen wird Gitte von großartigen Musikern:

Christian Lohr – musikalischer Leiter (Piano & Keyboards & Sounds)

Andreas Lang (Bass)

Joe Kuttler (Gitarre)

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 21. November 2026, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Herbstkonzert 2026

Westpfälzisches Sinfonieorchester

Musikverein Kusel e.V. und Orchesterverein Idar-Oberstein

Das Westpfälzische Sinfonieorchester ist ein gemeinnütziger Verein und existiert nun schon seit mehr als 130 Jahren. Im Mittelpunkt des Wirkens steht die Pflege von Orchestermusik, die in der Regel in zwei Konzerten jährlich einem musikinteressierten Publikum dargeboten wird.

Unter seiner Dirigentin Andréa Huguenin Botelho studiert das Orchester zwei Programme ein: für das Serenadenkonzert auf Burg Lichtenberg und für das Herbst- oder Neujahrskonzert in der Fritz-Wunderlich-Halle bzw. in Idar-Oberstein. Derzeit bilden rund 30 Musikbegeisterte den festen Stamm des Orchesters: Musiklehrende, motivierte Hobbymusikerinnen und -musiker, im Ruhestand Befindliche sowie Schülerinnen und Schüler mit gehobenen instrumentalen Fähigkeiten. Das Repertoire reicht von sinfonischen Werken von Komponistinnen und Komponisten wie Felix Mendelssohn-Bartholdy, Emilie Mayer oder Edward Elgar bis zu moderner Orchestermusik. Zu den Solokonzerten aus den unterschiedlichsten Gattungen werden namhafte Solistinnen und Solisten, oft aus der Region, eingeladen.



In dieser Saison wird das Westpfälzische Sinfonieorchester das traditionelle Herbstkonzert im Rahmen des Kulturprogramms musikalisch gestalten.

© Igor Ogashawara



Fritz-Wunderlich-Halle

Freitag, 27. November 2026, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Chako Habekost

Es kummt wie's kummt

Un wann's net kummt, kummt's halt annerschder

Seit Herbst 2025 präsentiert Christian Habekost CHAKO seine One-Man-Show mit Dubbeschoppe und einer geballten Ladung Sproochwitz, geht zurück zu seinen Wurzeln, ist kompromisslos (kur)pfälzisch und groovt dialektisch in karibischem Rhythmus, so wie es halt nur „de Chako“ kann.

Warum pfälzische Schimpfwörter kreativer sind und Politiker die besseren Comedians!

Warum die Demokratie nur in der Pfalz erfunden werden konnte und alkoholfreier Wein oft schlechter für die Leber ist!

Pfälzer Tapas, Wirtschaftskrise, vegane Lewwerworschd, Bodyshaming, Dubbeglas-Tattoos – all die Zeiterscheinungen, Hypes und Shitstorms, die die Welt bewegen, erscheinen durch die Brille des naturcoolen (Kur)Pfälzers in einem ganz neuen, im besten Wortsinne lachhaften Licht.

Philosophisch-luschdisch, unartig-mundartig, Mindfulness-Schoppefullness, un alleweil: druff & dewedder, weeschwie'schmään?!



Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 28. November 2026, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Creedence Clearwater Review

Den Soundtrack der frühen 1970er Jahre bringen bei ihren Auftritten Creedence Clearwater Review zurück auf die Bühne. Das Quartett ist die beste britische Hommage an Creedence Clearwater Revival (CCR), eine der größten Bands Amerikas, die ein bleibendes Vermächtnis an klassischen Songs hinterließ.

Die Band gibt bei ihren Konzerten von der ersten Minute an regelrecht Vollgas und das Publikum ist schon nach den ersten Takten hingerissen beim Wiederhören all der unvergessenen Hits aus den späten 1960er und frühen 1970er Jahren. Stücke wie „Proud Mary“, „Bad Moon Rising“, „Have You Ever Seen The Rain“ oder „Up Around The Band“ bringen nicht nur ausgesprochene Nostalgiker ins Schwärmen. Die vier Musiker von Creedence Clearwater Review setzen nicht nur ihren musikalischen Vorbildern ein konzertantes Denkmal, sondern auch dem kreativen Kopf der Gruppe. John Fogerty war nämlich auch nach der Auflösung seiner Band höchst aktiv und hat Hits wie „Old Man Down The Road“ geschrieben, oder „Rockin' All Over The World“, welches in der Folge Status Quo einen Welthit bescherte.



In Kooperation mit KULTOPOLIS



© Landesbühne Rheinland-Pfalz

Fritz-Wunderlich-Halle

Donnerstag, 3. Dezember 2026, 10:00 Uhr

Dornröschen und die vier Feen

Für Kinder ab 5 Jahren
sowie Schulen und Kindergärten

Landesbühne Rheinland-Pfalz

nacherzählt von Susann B. Winter

Zur Taufe sollen vier Feen der Tochter Schönheit, Anmut, Klugheit und Glück verleihen. Da aber kommt eine alte vergessene Fee dazu. Sie ist beleidigt, weil kein Goldbesteck übrig ist und verflucht das Kind. Wird Dornröschen diesen Stich überstehen?

MITTENDRIN IM GESCHEHEN!

Wissen, was die Pfalz bewegt.

Für jeden das passende Abo:
abos.rheinpfalz.de
oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE**
RHEINPFALZ



Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 5. Dezember 2026, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Die Üblichen Verdächtigen

Weihnachtskonzert 2026

Die professionelle Unplugged Band hat es sich zur Aufgabe gemacht, vom „normalen“ Coverband-Genre Abstand zu nehmen und etwas ganz Besonderes auf die Beine zu stellen. Alle Musiker stammen aus der Region und sind mittlerweile im Südwesten Deutschlands und darüber hinaus den Konzertbesuchern durch eine Vielzahl ihrer bisherigen Bandprojekte bekannt – was auch den etwas ungewöhnlichen Bandnamen erklärt.

Songs von Journey, Silbermond, Zaz, The Eagles, Mike and the Mechanics, Spandau Ballet, Keith Urban, Pe Werner u.v.m. haben sich DÜV auf ihre Setlist geschrieben – ein Mix aus Rock, Pop, Folk und Country. Mit fünf Solosängerinnen und -sängern ist das musikalische Spektrum mehr als breit. Jeder ist in seiner Art individuell, einzigartig und unverwechselbar und trotzdem ergeben sie zusammen eine wunderbare harmonische Einheit, die bei jedem Konzert keinerlei Gefühl unberührt lässt.





Fritz-Wunderlich-Halle

Freitag, 11. Dezember 2026, 15:00 Uhr

YOUNG FRITZ - FAMILIENVERANSTALTUNG

Der kleine Drache Kokosnuss reist um die Welt

Das Original-Hörbuch szenisch gelesen und gespielt – Live auf Tournee!

Der kleine Drache Kokosnuss, live dargeboten von dem Original-Hörbuch-Sprecher Philipp Schepmann, geht auf große COCOMICO-Tournee!

Der kleine Drache Kokosnuss ist entsetzt: Der fiese Murk hat seinen Freund Oskar entführt! Beide sind spurlos verschwunden. Spurlos? Nein, zum Glück nicht ganz. Oskar konnte einen Brief mit Hinweisen hinterlassen und der führt Kokosnuss direkt nach – London! Riesig ist die Stadt der Regenschirmträger und Teetrinker, aber der Murk ist längst weitergereist. Zunächst nach Paris zum Eiffelturm, dann nach Pisa, wo man schiefe Türme mag. Und dann führen Oskars Briefe sogar bis nach China. Ob es Kokosnuss am Ende gelingt, Oskar zu befreien? Dies wird im aufregenden Abenteuer von Kokosnuss' Weltreise erzählt.





Fritz-Wunderlich-Halle

Freitag, 8. Januar 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

The Doors In Concert

A Tribute To The Doors

Die Konzerte der Doors, mit dem charismatischen Sänger Jim Morrison, waren energiegeladen, explosiv, spannend und oft ereignisreich. Die Tributeband „The Doors In Concert“ reproduziert wie keine andere den Sound, mit ähnlichen Instrumenten wie ihre Vorbilder, und das Aussehen des Originals in einer unglaublichen Authentizität. Welthits wie „Light My Fire“, „Riders On The Storm“ oder „When The Music's Over“ versprühen die Magie eines 1960er Jahre Doors-Konzertes.

Jim Morrison gilt als Rockmusiker, der die Fantasien, Visionen, Ängste und die Selbstdestruktivität der Generation der späten 1960er Jahre artikulierte und exemplarisch auslebte. Gemeinsam mit den „Doors“ erweiterte er das Repertoire der Rockmusik um mehrschichtige Konzeptstücke und Formen des Rocktheaters. „The Doors in Concert“ gelten seit Jahren als die Nummer Eins Tributeband der legendären kalifornischen Rock-Götter und bringen deren Zeit zurück auf die Bühne.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 9. Januar 2027, 19:30 Uhr

im Wahl-Abo

Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten

Neujahrskonzert 2027

Neujahrskonzert in Kusel: Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten laden ein zu „Magic Moments of the 20’s – Ein Abend zum Glücklichein“.

Spritzig wie Champagner erklingen Foxtrott, Walzer und Tango und vermitteln dem geneigten Publikum ein ganz besonderes Seh- und Hörerlebnis.

Denis Wittberg – Sänger der leichten Muse. Entertainer auf hohem Niveau und zugleich liebenswertes Schlitzohr. Die Musiker seiner Schellack-Solisten gehen in die Vollen – so ist’s. In vielen Interpretationen glänzen alte Evergreens so Sehnsucht erweckend, wie die gepflegten Automobile einer Oldtimer-Rallye und alle sehen aus wie neu! Aber fürchten Sie sich nicht – denn ALLE Lieder swingen, foxtrotten und walzern sich wie eh und je in Ihre Ohren.

Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten sitzen im Parkett.





Burg Lichtenberg

© Adam Markowski



© Alexandre Lory

Sonntag, 17. Januar 2027, 17:00 Uhr

Sonia Achkar

Paris trifft Wien – musikalischer Dialog

Die aus Kusel stammende Pianistin Sonia Achkar kehrt gemeinsam mit dem international renommierten Pariser Pianisten Alexandre Lory für ein außergewöhnliches vierhändiges Konzert in ihre Heimatregion zurück. Zusammen entführen sie das Publikum auf eine musikalische Reise zwischen Frankreich und Wien und präsentieren einige der schönsten Werke des Repertoires für Klavier zu vier Händen.

Auf dem Programm stehen die feinsinnigen Klangfarben der Petite Suite von Claude Debussy, die romantische Ausdruckskraft Franz Schuberts mit den Lebensstürmen sowie der berühmten Fantasie f-Moll. Ergänzt wird das Konzert durch die charmante Dolly-Suite von Gabriel Fauré und temperamentvolle Ungarische Tänze von Johannes Brahms als glanzvoller Abschluss.

Ein abwechslungsreiches, lebendiges und kontrastreiches Programm, getragen von der musikalischen Verbundenheit zweier Künstlerpersönlichkeiten, die ihre Freude am gemeinsamen Musizieren mit dem Publikum teilen möchten.



© Kreisverwaltung Kusel



Fritz-Wunderlich-Halle

Dienstag, 19. Januar 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

The 12 Tenors

Legacy Tour

Eine der erfolgreichsten Tenorformationen der Welt ist zurück auf der großen Bühne. The 12 Tenors aus sechs Nationen mit einer renommierten Live-Band präsentieren ihr neues Bühnenprogramm. Von Europa bis nach Asien verzaubern sie mit ihren sensationellen Stimmen, großartigen Choreografien und fantastischem Entertainment das Publikum. Ob aktuelle Popsongs oder eindrucksvolle Balladen – The 12 Tenors hinterlassen garantiert ein Lächeln im Gesicht des Publikums.

Mit neuen Interpretationen rund um die legendärsten Songs aller Zeiten entführen die zwölf Tenöre das Publikum mit ihrer „Legacy Tour“ in eine friedliche Welt, die allein von der Musik bestimmt wird. Zwölf Persönlichkeiten und ausgezeichnete Solisten verbinden ihr Herzblut und Feuer, um eine Show voller Wow-Momente zu performen. Unterstützt werden die Jungs von einer Liveband und einer imposanten Lichtshow. Klassische Tradition und moderne Inszenierungen verschmelzen miteinander und formen einen optimalen Mix, der Jung und Alt begeistert.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Kinett

Mittwoch, 20. Januar 2027, 19:00 Uhr

Joscho Stephan Trio

Das Joscho Stephan Trio zählt zu den spannendsten Formationen der Akustik-Gitarren-Szene. Geprägt von der meisterhaften Gitarrenkunst des Bandleaders Joscho Stephan, entsteht durch die Zusammenarbeit mit Sven Jungbeck (Gitarre) und Volker Kamp (Kontrabass) eine moderne Weiterentwicklung des klassischen Swing à la Django Reinhardt.

Das Trio überzeugt nicht nur mit neu interpretierten Klassikern des Genres, sondern auch mit eigenen Kompositionen, die Elemente aus Latin, Klassik, Pop und Rock integrieren. Diese kreative Mischung begeistert ein breites Publikum und zeigt das Trio als musikalische Visionäre. Die Produktion „Paris – Berlin“ wurde als Direct-to-Disc-Schallplattenaufnahme in den legendären Hansa Studios in Berlin aufgenommen. Neben diesem Album hat das Trio mehrere Live-Alben veröffentlicht, die die Energie ihrer gemeinsamen Konzertauftritte dokumentieren.

Das Trio spielte ausverkaufte Konzerte in Deutschland und trat auf renommierten Festivals wie den Leverkusener Jazztagen und dem Rheingau-Musik-Festival auf. International ist das Trio regelmäßig in Italien, Polen und Spanien unterwegs und plant eine ausgedehnte Tournee, die sowohl die USA als auch Australien umfasst.

Joscho Stephan hat mit Künstlern wie Bireli Lagrène, Stochelo Rosenberg, Tommy Emmanuel, Daniel Hope, Peter Kraus sowie den Gitarristen Richard Smith und Rory Hoffman im Transatlantic Guitar Trio zusammengearbeitet. Besonders hervorzuheben ist, dass er als einziger europäischer Gitarrist beim renommierten „George Benson Camp“ teilnahm, bei dem auch Al Di Meola, Steve Lukather und Tommy Emmanuel vertreten waren.

Joscho und sein Trio sind immer wieder gern gesehene Gäste in Kusel!!!



© Sven Sindt

Fritz-Wunderlich-Halle

Donnerstag, 28. Januar 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

25 Jahre MAYBEBOP

Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.

Manche Leute denken immer noch, „a cappella“ sei eine staubige Domäne für fade Musikdarbietungen ohne Wumms. Die haben ihre Rechnung ohne MAYBEBOP gemacht! Rund 25 Jahre nach ihrer Gründung sind sie unverbraucher denn je und unterlaufen genüsslich jede Erwartungshaltung.

MAYBEBOP ist intellektuell agil und politisch unmissverständlich. Sie stehen für Toleranz und Offenheit, ihre Texte sind eine klare Absage an jegliche Form des Populismus. Ihr erklärtes Anliegen ist es, das Soziale und Gute nicht nur zu besingen, sondern es aktiv zu befeuern. Dabei ist ihr Idealismus angenehm bodenständig und fest in der Realität verankert. Allein schon ihr grundsympathischer, selbstironischer Umgang miteinander ist Balsam für jede Publikums-Seele.

MAYBEBOP sperrt sich gegen festgefahrene Programmabläufe. Die Setlist setzt sich jeden Abend neu zusammen, das Publikum bestimmt mit, was gesungen wird: Brandneue Songs treffen auf gefeierte Klassiker, Interaktion trifft auf Spontaneität, Neugier trifft auf Risikolust. Jeder Konzertabend gleicht einer Wundertüte, feiert die Magie des Augenblicks und damit nicht weniger als das Leben an sich.

MAYBEBOP kitzelt das Hirn, berührt die Seele und schmeichelt dem Herzen. Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.



© theater mimikri

Fritz-Wunderlich-Halle

Dienstag, 2. Februar 2027, 9:00 und 11:00 Uhr

Ein Mops will tanzen !

Für Kinder ab 5 Jahren
sowie Schulen und Kindergärten

theater mimikri

„Sensation! Runder Riesenmops tanzt im Staatsballett!“

Aber bis es tatsächlich so weit ist, erlebt Paula mit ihrem Hund turbulente Abenteuer.

Denn niemand will ihr glauben, dass Piff, der pummelige Mops, tatsächlich tanzen und Musik spielen kann. Ihr Vater steckt nach der Arbeit immer nur hinter seiner großen Zeitung. Paulas Ballettlehrerin ist über einen Hund im Tanzsaal entsetzt.

Beide sagen: „Hunde haben im Ballett nichts verloren!“ Nur Paula erkennt, dass ihr Piff etwas Besonderes ist. Sein erreichtes Ziel ist auch ihr Erfolg.

Wie einem modernen Märchen entsprungen ist Piff eine anrührende Phantasiefigur – ein moppeliger Clown, den man einfach lieben muss.

Mit verblüffender Verwandlungsfähigkeit spielen zwei Schauspielerinnen die Geschichte mit sichtbaren Rollenwechseln in turbulentem Tempo.

Eine spannende und witzige Ermutigung zum Motto von theater mimikri: Anderssein ist unser Treffpunkt!

Familientheater mit Musik und Mopsballett empfohlen ab 5 Jahren

Doppelvorstellung wegen Besucherbegrenzung auf je 250 Plätze.

© theater mimikri



Horst Eckel Haus

Sonntag, 14. Februar 2027, 17:00 Uhr

Der zerbrochene Krug

Chawwerusch-Theater

In Kooperation mit der Kreis- und Stadtbücherei Kusel anlässlich ihres 80-jährigen Jubiläums.

Inhaber eines gültigen Benutzerausweises erhalten ermäßigten Eintritt.

Der Kleist-Klassiker in einer zeitgemäßen Chawwerusch-Version und einer puren Inszenierung: Drei Schauspieler*innen spielen die komische und abgründige Geschichte vom schwärzesten Tag des Dorfrichters Adam. Morgens erwacht er mit Kopfschmerzen, seine Perücke ist nicht zu finden und dann muss er sich auch noch durch einen äußerst delikaten Gerichtsfall hangeln, immer unter der strengen Aufsicht der Gerichtsbarkeit aus der Stadt, die gekommen ist, um ihm auf den Zahn zu fühlen.

Auch für Witwe Marthe ist das kein guter Tag. Bis gestern war ihre kleine Welt noch in Ordnung: Sie lebte mit ihrer bereits verlobten Tochter im eigenen Haus, und ihr Familienerbstück, der Krug, stand unversehrt auf der Fensterbank. Doch plötzlich ist alles aus dem Lot geraten. Ihre Tochter Eve wurde am späten Abend mit ihrem Verlobten Ruprecht im Garten gesehen. Kurz darauf war der Krug zerbrochen – Grund genug für Marthe, vor Gericht zu ziehen. Der alte Dorfrichter Adam soll alles wiederherstellen: den rechten Sachverhalt, Genugtuung für den entstandenen Schaden – und nicht zuletzt die Ehre ihrer Tochter Eve.



Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 20. Februar 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

The Cavern Beatles

Die besten Beatles seit den Beatles

Unzählige Formationen haben sich seit der Trennung des Quartetts aus Liverpool daran versucht, als Beatles-Tribute-Band Karriere zu machen. Über Versuche ging es meistens nicht hinaus, und selbst die Besten waren vieles, doch niemals wirklich nah dran an John, Paul, George und Ringo. Was mit vielem zu tun hatte: Sprache, Stimme, Aussehen und Bühnenpräsenz.

Geändert hat sich das erst mit dem Erscheinen der vier waschechten Liverpooleser Jungs, die unter dem Namen „The Cavern Beatles“ nach Meinung aller Musikkritiker den Originalen so nah sind wie nie eine Band zuvor.

Das Musiker-Quartett hat sich benannt nach dem legendären Liverpooler Kellerclub, in dem die Beatles in den frühen 1960er Jahren ihre Weltkarriere starteten.

Ihr Repertoire umfasst die größten Hits der Pilzköpfe, die noch immer allgegenwärtig sind. Es bedurfte der Tatsache, dass die Bandmitglieder in Liverpool aufgewachsen sind, um die totale Hingabe zur Musik der Beatles zu haben und deren Stücke in absoluter Glaubwürdigkeit zu spielen. Hinzu kommt, dass alle vier unverwechselbar den Liverpool-Slang „nuscheln“, der insbesondere John Lennon und Paul McCartney bei vielen ihrer Songs und Interviews so einzigartig gemacht hat.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Kinett

Sonntag, 21. Februar 2027, 17:00 Uhr

Rebecca Dahl und Manuel Lothschütz

LEBENSALTER

„Lebensalter“ – eine musikalisch-literarische Reise durch das Leben

Gelesen und gesungen von Rebecca Dahl, begleitet von Manuel Lothschütz am Piano und mit Gesang, lädt das Programm „Lebensalter“ zu einem berührenden Streifzug durch die verschiedenen Phasen des menschlichen Daseins ein.

In einer fein abgestimmten Mischung aus Texten und Liedern werden die Stationen des Lebens lebendig: die Magie und der Zauber der Kindheit, Schulzeit und jugendliche Leichtigkeit, die Jahre mitten im Leben mit der Sehnsucht nach der großen Liebe, das Warten, Hoffen und Finden, aber auch Enttäuschung, Abschied und das behutsame Ankommen im Alterwerden.

Mal heiter und amüsant, mal nachdenklich und wehmütig, wechseln sich Leichtigkeit und Tiefe ab. Die ausgewählten Texte und musikalischen Beiträge erzählen von Begegnungen mit dem Leben selbst – von Glücksmomenten und Brüchen, von Nähe und Verlust, von Erinnerungen und neuen Blickwinkeln.

„Lebensalter“ ist ein Abend voller Geschichten vom und aus dem Leben, der berührt, zum Schmunzeln einlädt und Raum für eigene Erinnerungen lässt – ein kulturelles Angebot, das Generationen verbindet und lange nachklingt.



Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 27. Februar 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Dr. Pop

Hitverdächtig!

Musik-Comedy-Stand-Up-Show

Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Comedy und Kabarett.

Dr. Pop ist Arzt fürs Musikalische. Er ist niedergelassen im Radio, TV, im Netz und auf der Bühne. In seinem Live-Programm „Hitverdächtig“ therapiert er mit Musiksamples und kuriosen, aber völlig wahren Musikfakten. Wussten Sie, dass sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz fressen, wenn sie Heavy Metal hören? Oder dass es den Barry-White-Effekt in der Evolutionslehre gibt? Je tiefer die Stimme des Männchens, desto größer die Chancen bei der Paarung. Das gilt sowohl für Menschen als auch für Koalabären.

In „Hitverdächtig“ erklingt Musik, mit der man eine Party, eine Beziehung oder die Motivation zum Sport respektive Hausputz retten kann. Ob Pop, Rock, Klassik, Schlager, Jazz, Hip-Hop oder Rap: Dr. Pop feuert vertraute, aber auch unbekannte Samples aus der Musikgeschichte ab. Und am Ende der Show weiß jeder im Publikum, wie man das eigene Leben mit Musik noch ein Stück mehr bereichern kann.

Das Programm wird mit aktuellen Songs und neuen wissenschaftlichen Studien ständig aktualisiert, jeder Abend ist anders – nur Titel und Gastgeber bleiben. Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Fritz-Wunderlich-Halle

Freitag, 5. März 2027, 19:30 Uhr

DA BLECHHAUF'N & Christoph Moschberger

HOME, die Fortsetzung

Christoph Moschberger gehört zu den bekanntesten Trompetern der deutschsprachigen Musikszene und ist ein Paradebeispiel für angewandte musikalische Vielseitigkeit. Er steckt in keiner Schublade, ist nicht nur Jazz-, Pop- oder Blasmusiktrompeter, sondern schlichtweg überall gefragt. Er schafft es, aus dem musikalischen Spagat seine eigene künstlerische Identität zu formen. Das macht ihn zu einem der spannendsten Trompetensolisten seiner Generation.

DA BLECHHAUF'N näher vorzustellen, scheint fast überflüssig. Die sieben blechblasenden Herren aus Österreich haben sich längst Legendensstatus erspielt. Seit über 20 Jahren prägen sie mit ihrem einzigartigen Sound, ihrer ansteckenden Spielfreude und einer gehörigen Portion Schmäh die Blasmusik in all ihren Facetten. Hunderte Konzerte in ganz Europa und etliche Albumveröffentlichungen verdeutlichen ihre Rolle in der Blasmusikszene.



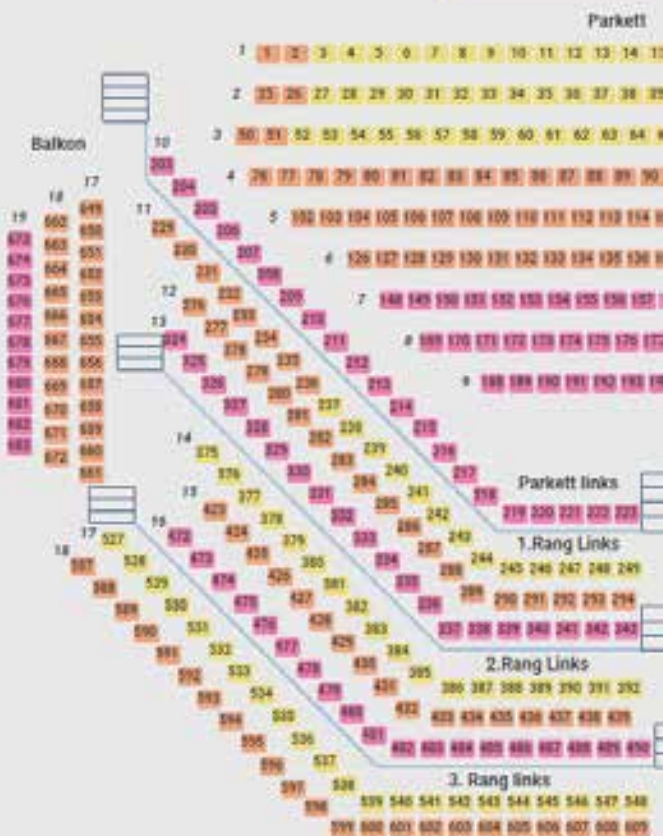
Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

Saalplan Fritz-W

BÜH



Ticket-Hotline: (06381) 424 496
(erreichbar zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros)

Bürgerbüro Kreisverwaltung Kusel
Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel
Mo - Mi: 7:15 bis 16 Uhr
Do: 7:15 bis 18 Uhr
Fr: 7:15 bis 12 Uhr
Telefon: (0 63 81) 424 496
www.landkreis-kusel.de

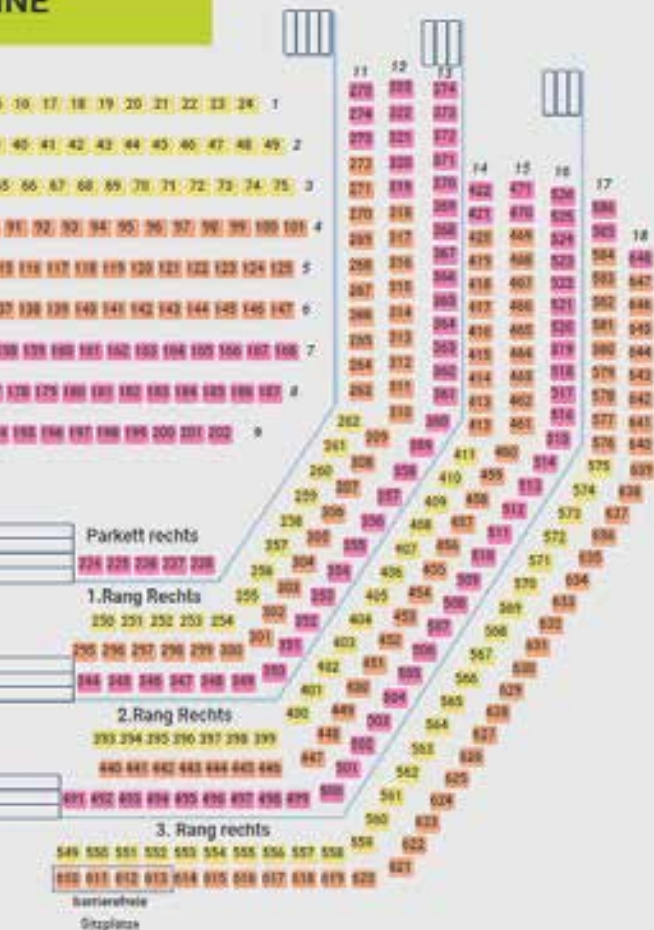
Die Rheinpfalz
Bahnhofstr. 28, 66869 Kusel
Tel.: (0 63 81) 92 12 14

www.ticket-regional.de

www.reservix.de

Wunderlich-Halle

LINE



Barrierefreie Platzkarten erhalten Sie im Vorverkauf beim Servicebüro Kultur unter Telefon 06381/424-27. Die Anzahl der barrierefreien Platzkarten ist begrenzt. Begleitpersonen von Schwerbehinderten, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, erhalten freien Eintritt.

Fahrdienst des DRK

Für Menschen mit Behinderung und Rollstuhlfahrer besteht die Möglichkeit, u. a. den Fahrdienst des Deutschen Roten Kreuzes in Anspruch zu nehmen. Sie werden mit einem Fahrzeug mit Rollstuhlhilfe von zu Hause zur Veranstaltung und wieder zurück gefahren. Die Abrechnung der Fahrt erfolgt direkt mit dem DRK. Eine Begleitperson ist frei. Sie sollten den Beförderungswunsch mindestens einen Werktag vorher beim DRK anmelden unter Telefon 06381/9246- 0.



Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 6. März 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Harald Schmidt schwätzt mit Bernd Gnann

Ein unvorbereiteter Abend

Der Entertainer, Schauspieler und Fernsehmoderator Harald Schmidt trifft auf seinen alten Bekannten Bernd Gnann. Die beiden waren auf der gleichen Schauspielschule, üben ähnliche Berufe aus und haben sich noch immer viel zu erzählen. Es erwartet Sie ein spontaner Schwatz unter Freunden, ein Gespräch ohne Vorbereitung, dafür aber mit umso mehr guter Laune und Humor. Ein garantiert unterhaltsamer Abend!

Harald Schmidt schloss 1981 sein Schauspielstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart ab und spielte anschließend u. a. an Bühnen in Stuttgart, Augsburg, Düsseldorf und Bochum. In den 1990ern und 2000ern machte er sich vor allem als Late-Night-Host einen Namen. Er tritt außerdem regelmäßig als Kabarettist auf.

Bernd Gnann, gebürtiger Oberschwabe, ist ausgebildeter Schauspieler (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart), spielt neben Soloprogrammen Theater- und TV-Rollen, ist Sprecher, Hörspielsprecher und Moderator. Nicht zuletzt ist er seit 2009 Geschäftsführer des Kammertheaters Karlsruhe.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Burg Lichtenberg

Sonntag, 7. März 2027, 17:00 Uhr

Katharina Bierweiler & Jyri Mishukov

Im Wandel der Zeit

Klassischer Liederabend in Zusammenarbeit mit der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft e.V.

In ihrem Konzertprogramm „Seelenlandschaften im Lied“ nehmen die Mezzosopranistin Katharina Bierweiler und der finnische Liedpianist Jyri Mishukov Sie mit auf eine emotionale Reise. Natürlich ist die Liebe mit im Spiel, aber auch Sehnsucht und Melancholie sind Teil des Programms – mit Werken von Johannes Brahms, Franz Liszt, Benjamin Britten und Robert Schumann.

Im Jahr 2026 wurde Katharina Bierweiler mit dem Fritz-Wunderlich-Förderpreis ausgezeichnet. Jyri Mishukov schloss sein Solistenexamen im Fach Liedgestaltung in der Klasse von Prof. Hartmut Höll und Prof. Mitsuko Shirai an der Hochschule für Musik Karlsruhe mit Auszeichnung ab.

Seit November 2024 bilden sie ein Duo. Im September 2025 wurden sie mit dem 2. Preis beim 5. Internationalen Helmut-Deutsch-Liedwettbewerb ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden sie für das Talentförderungsprogramm „Lied the Future 2026“, eine Initiative der Franz-Schubert-Gesellschaft in Spanien, ausgewählt.

Es ist gute Tradition, dass Stipendiaten der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft einen Liederabend im Rahmen des Kulturprogramms gestalten.



© Mat Hennek

Horst Eckel Haus

Sonntag, 14. März 2027, 17:00 Uhr

Villa Musica

Zwölf Tage vor Beethovens 200. Todestag erinnern die Stadt Kusel und die Landesstiftung Villa Musica an das Klassik-Genie aus Bonn. Der Berliner Celloprofessor Jens Peter Maintz spielt mit zwei Stipendiatinnen der Villa Musica die prachtvollsten Cellosონათენ von Beethoven: die Berliner F-Dur-Sonate aus Opus 5, die Wiener C-Dur-Sonate aus Opus 102 und die große A-Dur-Sonate, die als Beethovens schönste Cellosონათენ gilt.

Am Flügel brilliert die Chinesin Yanjun Chen, mehrfache Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben. Weltklasse-Cellist Jens Peter Maintz löst sich mit der jungen Regensburgerin Cosima Federle ab und kommt mit ihr in Duos von Duport und Kraft zusammen. Brillanter Abschluss wird die Serenade für zwei Celli und Klavier des legendären Italieners Alfredo Piatti.



Volkshochschule des Landkreises
Kusel

Treffpunkt Bildung

Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss),
Sprachen, Bewegung & Entspannung,
Zeichnen & Malen, KiTa-Fortbildung,
Kulturfahrten und vieles mehr...

Neugierig? Schau´ doch mal vorbei:
www.kvhs-Kusel.de



Fritz-Wunderlich-Halle

Mittwoch, 17. März 2027, 10:00 Uhr

Seeräuberin Susi sucht was Süßes

Für Kinder ab 5 Jahren
sowie für Schulen und Kindergärten

Landesbühne Rheinland-Pfalz

von René Heinersdorff

Ein Stück über die Nachteile des Starkseins und die Vorteile, auch schwach sein zu dürfen. Ein Stück über die Frage, mit welchen Waffen man am besten kämpft und ob man überhaupt Waffen braucht und ob man wirklich immer kämpfen muss.

Die Landesbühne Rheinland-Pfalz spielt an zahlreichen Orten in ganz Rheinland-Pfalz und trägt zum hochqualitativen Kulturangebot jenseits der Ballungszentren bei. Als Tourneetheater repräsentiert sie darüber hinaus das Land Rheinland-Pfalz mit Auftritten in anderen Bundesländern.





© Achim Seyler

Kinett

Sonntag, 21. März 2027, 17:00 Uhr

EInS PluS eiNS – hörSicht

Zwei Schlagzeuger:innen,

Sakiko Idei und Achim Seyler,

in einem Konzert

nicht nur zum Hören

mit Bildern

nicht nur zum Sehen.

Von Minimal Music

über Alltagsgeräusche

bis hin zu virtuoser Kammermusik,

visuell und akustisch in Szene gesetzt.

Seit 2018 bringt der im Kreis lebende Schlagzeuger Achim Seyler zeitgenössische Musik in die Region. In unterschiedlichsten Besetzungen, mit lokalen und überregionalen Weggefährten, findet so das breite Spektrum aktueller Kunst, welches sonst nur in Metropolen oder spezialisierten Festivals zu hören ist, im Kulturprogramm Platz.

Dieses Mal mit der in Trier lebenden japanischen Schlagzeugerin Sakiko Idei, sowie Projektionen von Bildern und Filmsequenzen. Eine Verbindung von Hören und Sehen zum Eintauchen, sich Verlieren und wieder neu Entdecken...



Samstag, 3. April 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

STRANGE KIND OF WOMEN

The Classic Deep Purple Years

Strange Kind Of Women ist die weltweit beste weibliche Deep-Purple-Tribute-Band.

Als Rockklassiker von Deep Purple wie „Highway Star“, „Speed King“, „Child In Time“, „Burn“ oder das legendäre „Smoke On The Water“ die Hardrock-Szene in den 70er Jahren entstehen ließen, waren diese fünf Musikerinnen noch gar nicht geboren.

Die gut 1½-stündige Bühnenperformance mit ihrem leidenschaftlichen, energiegeladenen Temperament vermittelt einen authentischen Eindruck des Schaffens der Rock-Ikonen und überzeugt Unbedarfte wie Szene-Veteranen gleichermaßen. Nur wenige Bands schaffen es, ihren Vorbildern in Show und Sound tatsächlich nahe zu kommen. Darauf wurde auch Ian Paice, der legendäre Schlagzeuger von Deep Purple und das aktuell einzig verbliebene Gründungsmitglied von Deep Purple, aufmerksam und ist seitdem so sehr begeistert, dass er sogar auf einem gemeinsamen Konzert in Graz mit ihnen spielte.

Die Besetzung von „Strange Kind Of Women – The Classic Deep Purple Years“ bilden fünf professionelle, international agierende Musikerinnen. Als Frontfrauen agieren zwei Musikerinnen, die in Italien Bewunderung und Berühmtheit genießen. Seit Herbst 2023 ist die in London lebende Leadsängerin Ronnie die Stimme der Band und mit Gitarristin Eliana Cargnelutti (die neue Hoffnung des italienischen Blues Rocks) in der ersten Reihe. Begleitet werden sie von Chiara Cotugno am Schlagzeug, Margherita Gruden an den Keyboards und Paola Zadra am Bass.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Fritz-Wunderlich-Halle

Sonntag, 4. April 2027, 15:00 Uhr

YOUNG FRITZ - FAMILIENVERANSTALTUNG

Murzarella

Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten

Jeder kennt Bauchredner, mit Murzarella alias Sabine Murza erleben Sie jedoch die Kunst des Bauchgesangs. Murzarella singt nicht nur selbst, sondern lässt auch ihre Puppen singen.

Die preisgekrönte Bauchsängerin, mit Wurzeln in Gelsenkirchen, ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, deftigem Ruhrwitz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen.

Da gibt es Kalle, die Kanalratte und Heavy-Metal-Fan aus Wanne-Eickel, Frau Adelheid, die Opern schmetternde Diva und Dudu, den frechen Kakadu und Möchtegern-Schlagerstar. Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt und lassen keine Gelegenheit aus, Murzarella die Show zu stehlen.

Mit ihren Puppen begibt sich Murzarella in witzige und wortgewaltige Dialoge, unterbrochen von gelungener musikalischer Performance. Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst, und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern! Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?



© Jens Vetter

Fritz-Wunderlich-Halle

Samstag, 10. April 2027, 15:00 Uhr

YOUNG FRITZ - FAMILIENVERANSTALTUNG

Heavysaurus

Heavysaurus kommen wieder nach Kusel. Lasst euch Mr. Heavysaurus, Riffi Raffi, Muffi Puffi, Milly Pilly und Komppi Momppi nicht entgehen !

Die Lieder von Heavysaurus sind mit zwei bis vier Minuten Länge kurz genug, um der Aufmerksamkeitsspanne der Kinder gerecht zu werden. Damit die Kinder auch in ferner Zukunft noch Hardrock oder Metal hören können, werden 85 Dezibel nicht überschritten. Thematisch geht es um Themen, die kleine Dino-Rock-Fans beschäftigen: Schatzsuche, Kaugummiblasen und dass alle cool sind, genauso wie sie sind.

Seine Ursprünge findet das Kinder-Metal-Projekt im Jahr 2009 in Finnland. Unter dem Namen Hevisaurus verbreitete eine als Dinos verkleidete Band Hard-Rock und Metal im kindgerechten Rahmen. Seit 2017 gibt es Heavysaurus auch in einer deutschsprachigen Version. Das Konzept dieses Projekts verbindet Musik mit Lernen, Bewegung und Spielen.

UNBESTUHLT !



© Franz Schepers



© ospetphotography

Fritz-Wunderlich-Halle

Freitag, 16. April 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Bernhard Hoëcker

Was vom Merken übrig blieb

Seit 25 Jahren auf den Theaterbrettern der Republik zu stehen und das siebte Bühnenprogramm vor der Brust zu haben, stellt so einige Herausforderungen an Bernhard Hoëcker. Eine schnöde Statistik über bisherige Auftritte, Zuschauerzahlen, gefahrene Kilometer usw. wäre seiner unwürdig und alles kalter Kaffee. Würde er rein zahlenmystisch an die Sache herangehen, mag er über die Sieben als Glückszahl oder aber auch über den siebten Buchstaben im hebräischen Alphabet stolpern. Dort heißt 7 Zajin, was Schwert bedeutet. Damit kommt er der Sache vielleicht so langsam näher, ist Bernhard Hoëcker seit 2001 doch Vorkämpfer für geistreiche Comedy.

Seien Sie dabei, wenn Bernhard Hoëcker sich das Silberdiadem zurechtrückt, den Merkturbo anschaltet und 25 Bühnenjahre abfeiert! Maximal heißer Scheiß! Jetzt wird es spannend, woran er sich nach einem Vierteljahrhundert erinnern und ob er sich das wirklich alles merken kann. Denn das Merken im Alter ist so eine Sache, deshalb bleibt er selbst gespannt, ob er dafür jung genug geblieben ist.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



Samstag, 24. April 2027, 19:30 Uhr

Easy Lover

An Evening Of Phil Collins & Genesis

Die Musik von Phil Collins und Genesis gehört seit Jahrzehnten zum Soundtrack mehrerer Generationen. Die Tribute-Band „Easy Lover“ widmet sich genau diesem einzigartigen musikalischen Erbe und bringt die größten Collins & Genesis Klassiker mit großer musikalischer Präzision live auf die Bühne.

Zehn Musiker lassen die größten Hits von Phil Collins und Genesis in einer zweistündigen Show wieder aufleben. Das Ensemble bietet eine originalgetreue und sorgfältig ausgearbeitete Interpretation der Titel, die die Jahrzehnte überdauert haben: „In The Air Tonight“, „Sussudio“, „You Can't Hurry Love“, „Abacab“ und viele andere.

Charakteristische Sounds und eine energiegeladene Performance sorgen für ein Konzerterlebnis, das den Spirit der Originale aufleben lässt. Unterstützt von einer dynamischen Bläsersektion, Backgroundsängerinnen und aufwendiger Lichttechnik entfaltet die Show eine atemberaubende Dynamik. „Easy Lover“ begeistert nicht nur eingefleischte Genesis- und Phil-Collins-Fans, sondern auch ein Publikum, das diese Musik live neu entdecken möchte. Jeder Song weckt Erinnerungen und jede Show lebt von echter Spielfreude.

In Kooperation mit KULTOPOLIS



© Christian Palm

Ev. Stadtkirche Kusel

Sonntag, 2. Mai 2027, 17:00 Uhr

Wildes Holz & Spark

Mächtig Zunder

Wildes Holz & Spark zählen seit einigen Jahren zu festen Größen in der deutschen Konzertlandschaft, und das obwohl – oder gerade weil – beide Gruppen ein Instrument ins Rampenlicht rücken, das man zunächst so gar nicht mit den großen Bühnen der Welt assoziiert: die Blockflöte!

Dem Klischee vom schokoladenverschmierten Kinderinstrument setzt Wildes Holz seit nunmehr 25 Jahren das verschmitzte Motto „Freiheit für die Blockflöte!“ entgegen. Das vermeintliche Folterholz tut sich hier nonchalant mit Gitarre und Kontrabass zusammen und rockt mit viel Virtuosität, reichlich Spielwitz und einem frechen Mix von Biene Maja und Vivaldi bis AC/DC die Bretter, die die Welt bedeuten. Dabei ist das Trio sowohl auf Kleinkunsthöfen als auch bei namhaften Festivals oder in renommierten Sälen wie der Elbphilharmonie ein gern gesehener Gast.

Bei Spark werden Blockflöten mit der klassischen Klaviertriobesetzung – bestehend aus Violine, Violoncello und Klavier kombiniert und in einen überraschend neuen klanglichen Kontext gestellt. Im Jahr 2011 gab es dafür den ECHO Klassik. Nun führen die beiden Bands ihre Klangapparate zu einer Supergroup der Extraklasse zusammen. Und wenn Wildes Holz auf die Funken von Spark trifft, entsteht „Mächtig Zunder“.

Spark war 2025 im Rahmen der Kultursommer-Veranstaltungen „Carmina Burana & Spark“ in Kusel, Schönenberg-Kübelberg und Idar-Oberstein zu Gast.



Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz

Fritz-Wunderlich-Halle

Donnerstag, 13. Mai 2027, 19:30 Uhr

Im Wahl-Abo

Wohltätigkeitskonzert

Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz

Das Orchester für den guten Zweck:

Als Botschafter der rheinland-pfälzischen Polizei spielt es in Kooperation mit Veranstaltern aus Rheinland-Pfalz und darüber hinaus Benefizkonzerte zu sozialen, karitativen und kulturellen Zwecken. Mit der Musikvermittlung erreicht das Orchester rund 5.000 Schülerinnen und Schüler pro Jahr. Das Orchester ist ein wichtiger Baustein für die Öffentlichkeitsarbeit der rheinland-pfälzischen Polizei.

Leitung des Orchesters: Florian Weber



Saison 2026/2027

Fritz-Wunderlich-Halle (Spielplanänderungen vorbehalten)			Regulär			Ermäßigt		
			Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
09.10.26	The Sweet	Kein Wahl-Abo	69,- €	66,- €	63,- €	63,- €	61,- €	59,- €
14.11.26	Gitte Haenning & Band		59,- €	56,- €	53,- €	53,- €	51,- €	49,- €
21.11.26	Herbstkonzert 2026 Westpfälz. Sinfonieorchester		22,- €	20,- €	18,- €	18,- €	16,- €	14,- €
27.11.26	Chako Habekost	„Es kummt wie's kummt !“	36,- €	31,- €	26,- €	26,- €	24,- €	22,- €
28.11.26	Creedence Clearwater Review	„Bad Moon Rising Tour“	38,- €	34,- €	29,- €	29,- €	27,- €	25,- €
05.12.26	Die Üblichen Verdächtigen		25,- €	23,- €	21,- €	21,- €	19,- €	17,- €
11.12.26	YOUNG FRITZ ! Kein Wahl-Abo Der kleine Drache Kokosnuss reist um die Welt		25,- €			20,- €		
			Familienkarte (2 Erwachsene/2 Kinder): 12,50 € p.P.					
08.01.27	The Doors In Concert	„A Tribute To The Doors“	35,- €	32,- €	29,- €	29,- €	27,- €	25,- €
09.01.27	Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten		23,- €	21,- €	19,- €	19,- €	17,- €	15,- €
19.01.27	The 12 Tenors	„Legacy Tour“	67,- €	64,- €	61,- €	61,- €	59,- €	57,- €
28.01.27	25 Jahre Maybebop	„Vier Typen. Vier Mikrofone.“	35,- €	33,- €	31,- €	31,- €	29,- €	27,- €
20.02.27	The Cavern Beatles		35,- €	32,- €	29,- €	29,- €	27,- €	25,- €
27.02.27	Dr. Pop - „Hitverdächtig“		35,- €	33,- €	31,- €	31,- €	29,- €	27,- €
05.03.27	Christoph Moschberger & DA BLECHHAUF'N	Kein Wahl-Abo	35,- €	33,- €	31,- €	31,- €	29,- €	27,- €
06.03.27	Harald Schmidt / Bernd Gnann		52,50 €	49,50 €	46,50 €	46,50 €	44,50 €	42,50 €
03.04.27	Strange Kind Of Women	„The Classic Deep Purple Years“	35,- €	32,- €	29,- €	29,- €	27,- €	25,- €
04.04.27	YOUNG FRITZ ! Kein Wahl-Abo Murzarella – Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten		25,- €			20,- €		
			Familienkarte (2 Erwachsene/2 Kinder): 12,50 € p.P.					
10.04.27	YOUNG FRITZ ! Kein Wahl-Abo HEAVYSAURUS „Heavy Tour 2027“		45,- €			37,- €		
			Bambino-Ticket (unter 3 Jahren): 10,- €					
			Fam.karte (2 Erw./2 Kin.) nur über www.heavysaurus.de					
16.04.27	Bernhard Hoëcker		34,50 €	31,50 €	28,50 €	28,50 €	26,50 €	24,50 €
24.04.27	Easy Lover	Kein Wahl-Abo „An Evening Of Phil Collins & Genesis“	39,- €	36,- €	33,- €	33,- €	31,- €	29,- €
13.05.27	Landespolizeiiorchester RLP		17,- €	15,- €	13,- €	13,- €	11,- €	9,- €

Fritz-Wunderlich-Halle (Spielplanänderungen vorbehalten)		Regulär	Ermäßigt
Kinderveranstaltungen (nicht im Abo erhältlich)			
03.12.26	Dornröschen und die vier Feen	10,- €	8,- €
02.02.27	Ein Mops will tanzen! (2 Vorstellungen)	10,- €	8,- €
17.03.27	Seeräuberin Susi sucht was Süßes	10,- €	8,- €

Burg Lichtenberg, Kammermusikraum (Spielplanänderungen vorbehalten)		Regulär	Ermäßigt
		Freie Platzwahl	Freie Platzwahl
25.10.26	Andréa Huguenin Botehlo & Thierry Barbé „Piano Basso Duet“	20,- €	15,- €
17.01.27	Sonia Achkar „Paris trifft Wien - musikalischer Dialog“	18,- €	13,- €
07.03.27	Katharina Bierweiler & Jyri Mishukov in Kooperation mit der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft e.V.	18,- €	13,- €

Horst Eckel Haus (Spielplanänderungen vorbehalten)		Regulär	Ermäßigt
		Freie Platzwahl	Freie Platzwahl
14.02.27	80 Jahre Kreis- und Stadtbücherei Kusel Chawwerusch Theater - „Der zerbrochene Krug“ Ermäßigter Preis mit Benutzerausweis der Kreis- u. Stadtbücherei: 11,- € , Kinder bis 12 J. 5,- €	22,- €	17,- €
14.03.27	Villa Musica	19,- €	14,- €

NEU: Kinett Kusel (Spielplanänderungen vorbehalten)		Regulär	Ermäßigt
		Freie Platzwahl	Freie Platzwahl
08.11.26	The Les Clöchards - „Love Explosion“	25,- €	20,- €
20.01.27	Joscho Stephan Trio	21,- €	16,- €
21.02.27	Rebecca Dahl & Manuel Lothschütz „Eine musikalisch-literarische Reise“	18,- €	13,- €
21.03.27	Elns PluS eiNS - „hörSicht“	18,- €	13,- €

Ev. Stadtkirche Kusel (Spielplanänderungen vorbehalten)		Regulär	Ermäßigt
		Freie Platzwahl	Freie Platzwahl
02.05.27	Wildes Holz & Spark „Mächtig Zunder“	30,- €	25,- €

Veranstaltungen im Wahl-Abo:

Sa. 14.11.2026	Gitte Haenning & Band „Ich bin stark“ 80 Jahre Gitte
Sa. 21.11.2026	Westpfälzisches Sinfonieorchester „Herbstkonzert 2026“
Fr. 27.11.2026	Chako Habekost – „Es kummt wie's kummt!“
Sa. 28.11.2026	Creedence Clearwater Review „Bad Moon Rising Tour“
Sa. 05.12.2026	Die Üblichen Verdächtigen „Weihnachten 2026“
Fr. 08.01.2027	The Doors In Concert – „A Tribute To The Doors“
Sa. 09.01.2027	Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten „Neujahrskonzert 2027“
Di. 19.01.2027	The 12 Tenors – „Legacy Tour“
Do. 28.01.2027	Maybebop „Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.“
Sa. 20.02.2027	The Cavern Beatles „Die besten Beatles seit den Beatles“
Sa. 27.02.2027	Dr. Pop – „Hitverdächtig“ Music-Comedy-Stand-Up-Show
Sa. 06.03.2027	Harald Schmidt schwätzt mit Bernd Gnann
Sa. 03.04.2027	Strange Kind Of Women „The Classic Deep Purple Years“
Fr. 16.04.2027	Bernhard Hoëcker „Was vom Merken übrig blieb“
Do. 13.05.2027	Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz „Wohltätigkeitskonzert 2027“

Ein Abonnement bietet Ihnen viele Vorteile:

- Günstiger als Einzelkarten: Auf die ins Abo gewählten Einzelkarten erhalten Sie einen Preisrabatt in den aufgeführten Stufen:
ab 4 Veranstaltungen 10 % Rabatt
ab 6 Veranstaltungen 15 % Rabatt
ab 8 Veranstaltungen 25 % Rabatt.
- Sie haben einen festen Stammpplatz für die von Ihnen gewählten Veranstaltungen.
- Sie werden von uns frühzeitig über das Veranstaltungsangebot informiert und wählen vor Beginn des Einzelkartenverkaufs Ihre Veranstaltungen aus.

Abo-Geschäftsbedingungen:

- Ein Abo wird mit der Bestellung für die Saison verbindlich.
- Ein Wahl-Abo liegt vor, wenn eine Person mindestens vier Wahlabo-Veranstaltungen mit festem Stamplatz bucht.
- Das Abonnement verlängert sich automatisch.
- Eine Kündigung für die Folgesaison muss bis zum 01. Juni vorliegen bei: Kreisverwaltung Kusel, Servicebüro Kultur, Trierer Straße 49–51, 66869 Kusel, Tel. (0 63 81) 424 278.

Preisvorteilskarte:

- Mit Beginn des Einzelkartenverkaufs
- Beim Kauf von mind. vier Wahl-Abo-Veranstaltungen erhalten Sie einen Preisrabatt.
- Auf Wunsch erhalten Sie von uns ein Abo-Angebot und frühzeitig die Programmvorschau der Folgesaison.

Kreis- und Stadtbücherei Kusel

Die Kreis- und Stadtbücherei Kusel bietet eine reichhaltige Auswahl an Medien und vielen weiteren Angeboten:

-  Bücher, Zeitungen, Zeitschriften
-  Tonies und Tonieboxen, Edurinofiguren und -Stifte
-  CDs und DVDs
-  Bibliothek der Dinge
-  digitale Angebote (Onleihe, Overdrive, Tigerbooks, Polyino, phase6, sofatutor, RiffReporter)
-  Vorleseprogramm für Kinder ab 4 Jahren
-  Kinder-Ferienprogramm
-  Lesesommer für Kinder und Jugendliche von 6–16 Jahren
-  Vorlesesommer für KiTa-Kinder
-  Büchereiführungen für Kindergärten und Schulen sowie weitere Leseförderaktionen
-  Lesecafé
-  Vorlesenachmittage für Seniorinnen und Senioren
-  W-LAN
-  Albert-Zink-Archiv (regionalhistorisches Archiv)

Kreis- und Stadtbücherei Kusel

Fritz-Wunderlich-Straße 47, 66869 Kusel

Tel. (0 63 81) 9 25 80 www.buecherei-kusel.de

E-mail: buecherei.kusel@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 10.00–18.00 Uhr

Vorverkaufsstellen in Kusel

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bürgerbüro
der Kreisverwaltung Kusel
Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel
Mo – Mi: 7:15 bis 16 Uhr
Do: 7:15 bis 18 Uhr
Fr: 7:15 bis 12 Uhr
www.landkreis-kusel.de

Die Rheinpfalz
Bahnhofstr. 28, 66869 Kusel
Tel.: (0 63 81) 92 12 14
www.reservix.de

Ticket-Hotline: (0 63 81) 424 496
(erreichbar zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros)
www.ticket-regional.de oder www.reservix.de

NEU: Das Bürgerbüro ist nun auch Vorverkaufsstelle von RESERVIX.
RHEINPFALZ-CARD-Inhaber erhalten bei RESERVIX 5 % Rabatt auf
alle Veranstaltungen der Wahl-Abo-Reihe.

Karten reservieren und kaufen

- **Reservierung:** Tickets werden bei der Vorverkaufsstelle für zwei Wochen hinterlegt. Danach verfällt die Reservierung automatisch und die Karten gehen wieder in den freien Verkauf.
- **Rechnung:** Bis drei Wochen vor Veranstaltung möglich (zzgl. Porto/Bearbeitungsgebühr). Der Kauf ist verbindlich. Der Kartenversand erfolgt nach Zahlungseingang.
- **Reservierung für Tages-/Abendkasse:** Karten werden ab zwei Wochen vor Veranstaltung auf Wunsch an der Tages-/Abendkasse verbindlich hinterlegt und müssen vor Beginn der Vorstellung dort abgeholt werden. **Nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt.**

Bei der Reservierung von Karten für die Tages-/Abendkasse werden persönliche Daten (Name, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) erhoben. Das ist üblich und dient der korrekten Rechnungsstellung sowie der Möglichkeit zur schnellen Kontaktaufnahme im Bedarfsfall. Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, lassen Sie uns das bitte wissen. Eine Reservierung für die Tages-/Abendkasse ist dann leider nicht möglich. Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.landkreis-kusel.de/datenschutz/>

Ermäßigungen

Schüler und Studenten erhalten gegen Vorlage ihres Schüler- bzw. Studentenausweises ermäßigte Eintrittskarten.

Gruppenrabatt: Jede 10. Karte frei!

Begleitpersonen von Schwerbehinderten, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, erhalten freien Eintritt.

Kinder bis max. 3 Jahre erhalten freien Eintritt, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz benötigen (Anmeldung an der Tageskasse erbeten).

Abo/Preisvorteilskarte

Beim Kauf von mindestens vier Wahl-Abo-Veranstaltungen erhalten Sie einen Preisrabatt.

Verkaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

Geschenk-Gutscheine

machen viel Freude und sind im Bürgerbüro erhältlich.



Burg Lichtenberg



Pfälzer Bergland
Kuseler Musikantenland

Musikantenland-Museum

Darstellung und Dokumentation der einzigartigen Tradition des pfälzischen Wandermusikantentums

- ➔ Erlebnis- und Mitmachmuseum zur Geschichte der Wandermusikanten
- ➔ Originalmusik komponierender Meister
- ➔ Musikinstrumente, Musikantenporträts, Dokumente, Notenarchiv

Urweltmuseum Geoskop

- ➔ Dauerausstellung zur Erdgeschichte des Pfälzer Berglandes
- ➔ Fossile Tier- und Pflanzenwelt vor 290 Mill. Jahren
- ➔ Gesteine und Minerale
- ➔ Erze aus dem historischen Bergbau
- ➔ Sonderausstellungen und Forschungswerkstatt

Öffnungszeiten der Museen

1. April - 31. Oktober Dienstag - Sonntag, 10-17 Uhr

1. November - 31. März Dienstag - Sonntag, 12-17 Uhr

Montags sind die Museen geschlossen, sofern es sich nicht um einen Feiertag handelt.

Kontakt und Information

Burg Lichtenberg, Burgstraße, 66871 Thallichtenberg

Zehntscheune: Tel.: (0 63 81) 84 29

Burg-Lichtenberg@kv-kus.de

Geoskop: Tel.: (0 63 81) 99 34 50, Fax: 99 34 52

info@urweltmuseum-geoskop.de

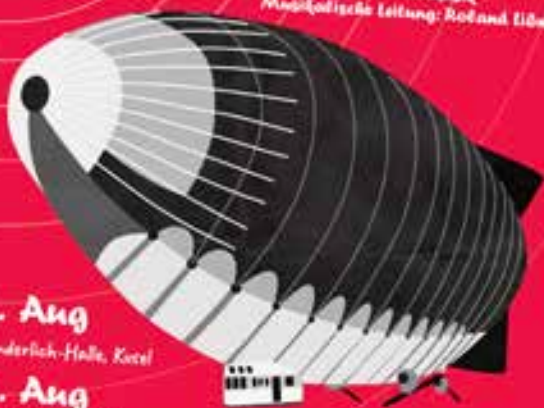
www.urweltmuseum-geoskop.de

www.burglichtenberg.pfaelzerbergland.de

SOS 1928!

Männer, die vom Fliegen träumen.

*Ein Live-Hörspiel mit Chormusik
Musikalische Leitung: Roland Lißmann*



Sa, 22. Aug

Fritz-Wunderlich-Halle, Kitzil

So, 23. Aug

Abteikirche, Offenbach-Hundheim

Tagung & Tickets

www.sosspiel.org
ticket-regional.de
landkreis-karlsruhe.de

Kooperation von



Werkzeit

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 20 €
Regulär: 10 €

Veranstaltungsort



Geplant mit



SOS 1928! Männer, die vom Fliegen träumen.

Ein Live-Hörspiel mit Chormusik

Musikalische Gesamtleitung: Roland Lißmann

Inhalt

Rom 1928: Mussolini entdeckt für seine Propaganda ein völlig neues Medium: Das Radio! Doch die Geschichten im Äther brauchen tollkühne Helden: Der opportunistische Kapitän Nobile und seine Crew starten kurzerhand ein großemwahn sinniges Unterfangen: Per Luftschiff an den Nordpol! Schnell ist klar: Zwischen Madonna und Mussolini, Eierlikör und Eisbären, Kommunisten und Kannibalen kommt es zu mehr als nur leichten Turbulenzen. Dabei ist Nobile doch nur ein kleiner Mann, der vom Fliegen träumt ...

Ein Live-Hörspiel ist Kopfkino für die Ohren. Gemeinsam mit einer Geräuschemacherin, atmosphärischem Licht- und Soundkonzept sowie dem Kantorei-Chor Obere Nahe erwecken fünf Sprecher:innen die Geschichte zum Leben. „SOS 1928!“ ist angelehnt an wahre Begebenheiten und inspiriert vom ältesten erhaltenen Hörspiel deutscher Sprache. Die Hörspielgruppe Mienenspiel verwandelt den Stoff in eine moderne, turbulente Komödie. Bereit zum Abflug?

Spieltermine

Sa., 22. August 2026, Fritz-Wunderlich-Halle, Kusel

So., 23. August 2026, Abteikirche, Offenbach

So., 30. August 2026, Messehalle, Idar-Oberstein

Besetzung

Jannika Fricke | Sprecherin (Titina)

Torsten Graefe | Sprecher (Nobile)

Christian M. Roth | Sprecher (Amundsen, Biagi)

Thorsten Schlicht | Sprecher (Zappi, Reporter, Kapitän)

Philipp Neuweiler | Sprecher (Malmgren, Mussolini)

Simone Nowicki | Live-Geräusche

Steffen Astheimer | Piano, Arrangements

Laura Biedermann | Violine, Percussion

Kammerchor Plus Obere Nahe

Andreas Reinhart | Autor, Regie

Philipp Neuweiler | Autor, Grafik, Koordination

Roland Lißmann | Musikalische Leitung

Lukas Herzog | Technische Leitung

Asita Rassapour | Regieassistenz, Social Media

Ina Schimetschka | Sound Design und Atmos

Christian Simon | Licht

Mienenspiel e.V.

2013 hat sich Mienenspiel als Hochschulgruppe in Mainz gegründet. Mit Orson Welles und der Krieg der Welten (Philipp Neuweiler, 2017) und Lazarus (Neuweiler, 2019) stießen sie auf große Resonanz und wurden zu zahlreichen Gastspielen eingeladen. 2018 spielten sie Orson Welles in Kooperation mit der Lauscherlounge Oliver Rohrbeck in Berlin (Die Drei ???) und 2025 erneut für die ARD Hörspieltage. 2020 hat die Gruppe mit Mienenspiels Mikroversum einen eigenen Hörspielpodcast ins Leben gerufen. Es folgten Open-Air-Live-Hörspiele mit den Produktionen Operation Ahab (Neuweiler, 2021) und Der Totenschacht (Andreas Reinhart, 2021), sowie das Kino-Surround-Hörspiel Durch Nacht und Wind (Neuweiler, 2022), das 2024 vom WDR ausgestrahlt wurde. Seit Juli 2025 ist Mienenspiel ein eingetragener gemeinnütziger Hörspielverein mit Sitz in Mainz.



Förderpreis
der
Fritz-Wunderlich-
Musikgesellschaft

11. Fritz-Wunderlich-Musiktage **13.–19. September 2026**

13.09., 19.00 Uhr, Aula im Horst Eckel Haus

Dozentenkonzert mit Prof. Thomas Heyer (Tenor), Marina Unruh (Sopran) und Klaus Bernhard Roth (Klavier)

14.09., 19.00 Uhr, Aula im Horst Eckel Haus

„Von Hutmacherkapelle bis Tamino“ – Ein musikalisch-literarischer Abend

Moderation:

Daniel Böhm (musikalischer Direktor am Pfalztheater Kaiserslautern)

Impulsreferat:

Sonia Koch (Mitglied des Vorstandes der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft)

Johannes Fritsche (Bariton am Pfalztheater Kaiserslautern)

mit Videoaufnahmen von Zeitzeugen Fritz Wunderlichs

15.09.–17.09., Aula im Horst Eckel Haus

Meisterkurs

Prof. Heyer arbeitet mit Gesangsstudentinnen und Gesangsstudenten.

Von Dienstag bis Donnerstag ist täglich von 18.00–19.30 Uhr Publikum zugelassen.

18.09., 19.00 Uhr, Aula im Horst Eckel Haus

Abschlusskonzert der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Meisterkurses

19.09., 19.00 Uhr, Aula im Horst Eckel Haus

Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger

Die Auswahlkommission der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft hat fünf Bewerberinnen und Bewerber verschiedener Musikhochschulen ausgewählt, die das Konzert gestalten.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Änderungen sind vorbehalten und werden frühestmöglich bekannt gegeben.

www.fritz-wunderlich-ges.de

THE ROARING TWENTIES

STUMMFILM, REVUE, AVANTGARDE

Die 20er Jahre sind musikalisch eine ungemein spannende Zeit – doch auch der Film erlebte in diesen Jahren eine erste Blüte. Zum Ende des Jahrzehnts begann der Tonfilm, den Stummfilm zu verdrängen, doch bis dahin waren Stummfilme mit Live-Begleitung eines Ensembles üblich. „L'horloge magique“ („Die Wunderuhr“) und „La forêt enchantée“ („Der Zauberwald“) von Władysław Starewicz nehmen in der damaligen Filmproduktion eine Ausnahmestellung ein, da Starewicz zu den Pionieren des Puppen-Animationsfilms gehörte, insbesondere mit der hierfür verwendeten Stop-Motion-Technik. Die beiden Filme zählen zu Starewicz's besten Werken und werden durch die Musik von Paul Dessau auf das Bild hin abgestimmt unterstützt.

Zur Avantgarde gehörte auch Paul Hindemith's Kammermusik op. 24 Nr. 1 für zwölf Musiker. Das Stück mit seiner eigentümlichen Besetzung erlebte seine Uraufführung 1922 im zweiten Jahr der Donaueschinger Musiktage und provozierte einen Skandal, wonach Hindemith als „Bürgerschreck“ bezeichnet wurde. Hindemith's Werk begeistert durch seine Motorik, die an Strawinsky erinnert, greift aber im letzten Satz auch auf einen Foxtrott zurück.

Denn die Tanzmusik prägte die 20er Jahre noch mehr als die avantgardistischen Experimente. Bohuslav Martinů hat einige davon in seinem Ballett „La revue de cuisine“ (1928) aufgenommen. Mit einer Prise Ironie versehen ließ er im Ballett Topf, Deckel, Schneebesen, Scheuerlappen und Besen tanzen. In der für dieses Projekt vorgesehenen „Jazzsuite“ hat Martinů das Ballett für den Konzertsaal adaptiert. Ähnlich wie Hindemith weist auch Martinů in der Sextett-Besetzung aus Violine, Violoncello, Klarinette, Fagott, Trompete und Klavier auf die späteren freien Instrumentationen in der neuen Musik voraus. Die Märsche, der Tango und der Charleston lassen die Tanzmusik der 20er Jahre in ein kunstvoller Weise auch heute noch im Konzertsaal erfahrbar werden.

Projektleitung und Idee: Achim Seyler & Kathrin Isabelle Klein

Ein Konzert im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2026 in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e. V. und Zeleven music film.

Fr., 25. Sept. 2026, 19 Uhr
Fritz-Wunderlich-Halle, Kusel

Ticket-Hotline: 0 63 81 424 496
www.ticket-regional.de
www.reservix.de
www.landkreis-kusel.de



Sa., 25. Sept. 2026, 19 Uhr
Göttenbachaula, Idar-Oberstein

So., 27. Sept. 2026, 19 Uhr
**Angela Merici Gymnasium,
Trier**



Fr., 7.8.26	Vernissage „Messeausstellung“ (17 Uhr, Stadt- und Heimatmuseum)
Sa., 15.8.26	ADAC-Rallye Messeplatz
Sa., 22.8.26	Familienaktionstag, Koch'scher Markt
Sa., 29.8. – So., 30.8.26	Dorffest Bledesbach
Fr., 4.9. – Di., 8.9.26	Kuseler Herbstmesse
Sa., 12.9.26	Kunstführung durch die Innenstadt (14 Uhr Messeplatz)
So., 13.9. – Sa., 19.9.26	Fritz-Wunderlich-Musiktage
Fr., 2.10.26	Vernissage „Auf der Reise“, Kunstkreis Kusel (17 Uhr, Stadt- und Heimatmuseum)
So., 25.10.26	Streetfoodfestival, Kuseler Innenstadt
Mi., 11.11.26	Laternenumzug
Di., 1., 8. und 15.12.26	Adventsdienstage (18 Uhr, Innenhof Tuchfabrik)
Fr., 11.12. – Sa., 12.12.26	Weihnachtsmarkt, Innenhof der Tuchfabrik
Sa., 23.1. – So., 24.1.27	Kunst- & Kulturtage (12 Uhr, Fritz-Wunderlich-Halle)
Fr., 11.6. – So., 13.6.27	Hutmacherfest

VG Kusel-Altenglan



VERBANDSGEMEINDE
KUSEL-ALTENGLAN

WE um den	
1. Sonntag im September	Herbstmesse in Kusel
2. WE im Juni	Altstadtfest in Kusel
2. WE im Juli	Italienische Nächte in Kusel
20.10. – 22.10.2026	Gallusmarkt in Ulmet
TBA	Sternwanderung

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.vgka.de> unter dem Link „Infobroschüre“

VG Lauterecken-Wolfstein



Termine 2027:

9.02.27	Faschingsdienstag: großer Fastnachtsumzug im Perlbachtal
28.03.27	Saisoneneröffnung Kalkbergwerk am Königsberg
06.05.27	Traditioneller Vatertag
08.+9.5.27	5. Dubbeglaswanderung in Wolfstein
06.-9.08.27	Heimatfest Lauterecken
01.-3.10.27	Traditionelles Winzerfest in Offenbach-Hundheim
04.12.27	Weihnachtsmarkt in Lauterecken
05.12.27	Weihnachtsmarkt in den historischen Gewölben des Rheingräflichen Archivs Grumbach
27.12.27	Traditioneller Wandertag

VG Oberes Glantal



So. vor Rosenmontag	Faschingsumzug / OG Breitenbach
Rosenmontag	Rosenmontagsumzug / OG Schönenberg-Kübelb.
Rosenmontag	Rosenmontagsspektakel / OG Krottellbach
1. Mai	Bierwanderung / Stadt Waldmohr
Mai	Kulinarische Panoramawanderung / VGOG
Mai	Museumstag / VGOG
letztes WE Mai	Brigger Weinfest / OG Brücken
4. So Juni	Flugtag, OG Langenbach
2. WE August	Waldfest / OG Schönenberg-Kübelberg
4. Sa. September	Weinwanderung / OG Schönenberg-Kübelberg
3. Sa. Oktober	Rummelboozumzug / OG Langenbach
3. Sa Oktober	Weinwanderung & Winzerfest / Stadt Waldmohr
31.10.	Halloween im Bierkeller / OG Schönenberg-Kübelb.
2. Mi. November	Pferdemarkt / OG Quirnbach
4. Advent	Kinderweihnachtsmarkt Pauls Märchenwald / OG Brücken
27.12.	Bündelscheswandertag / OG Herschweiler- Pettersheim

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
https://www.vgog.de/vg_oberes_glantal/Aktuelles/Veranstaltungskalender/



Landkreis Kusel | Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan | Stadt Kusel

Ticket-Hotline: (06381) 424 496
(erreichbar zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros)

www.ticket-regional.de

www.reservix.de

www.landkreis-kusel.de

Programmplanung und Durchführung:

Kreisverwaltung Kusel
Servicebüro Kultur
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
servicebuero-kultur@kv-kus.de
www.landkreis-kusel.de
Tel. (0 63 81) 424 0

Horst Eckel Haus

Lehnstraße 16, 66869 Kusel
Tel. (0 63 81) 424 0

Kulturzentrum Kinett

Am Hofacker 11, 66869 Kusel
Tel. +49 170 2013950

Ev. Stadtkirche

Marktplatz 2, 66869 Kusel
Tel. (0 63 81) 99 69 911

Spielstätten:

Fritz-Wunderlich-Halle
Schulzentrum Am Roßberg
66869 Kusel
Tel. (0 63 81) 40 360

Kammermusikraum

Zehntscheune Burg Lichtenberg
Burgstraße 17
66871 Thallichtenbergl
Tel. (0 63 81) 84 29

Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro Kreisverwaltung Kusel
Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel
Tel.: (0 63 81) 424 0
Mo - Mi: 7:15 bis 16 Uhr
Do: 7:15 bis 18 Uhr
Fr: 7:15 bis 12 Uhr

Die Rheinpfalz

Bahnhofstr. 28, 66869 Kusel
Tel.: (0 63 81) 92 12 14
www.reservix.de